

Wüstenwanderung Nevada, Bericht

Die Wüste ist eine ganz eigene Welt, eine Landschaft von bizarrer Schönheit. Hier berühren sich die Extreme: Leben und Tod, Untergang und Rettung, Verzweiflung und höchstes Glück. Fern von den Zentren und Zwängen der Zivilisation eröffnet die Wüste endlos weite Räume, in denen der Mensch sich verlieren kann und neu finden muss. In dieser



Amargosa

Randzone des Daseins fallen alle Masken und Verkleidungen ab. Zurück bleibt der nackte Mensch ganz auf sich allein gestellt. Die Wüste hält ihm den Spiegel hin: sieh, das bist du, wenn alles Äusserere wegfällt.

Nach einer rauschenden Architektenpartie in Las Vegas, musste sich die Gruppe zusammenraufen, jeder war am Steuer, jeder navigierte durch Sanddünen, Steppen und über verschneite Passstrassen, jeder lernte spielend Rad wechseln. Alle wussten es: am Schluss des Tages trifft man sich in der besten Bar der Oase. Ein Wüstenkamel hat den Riecher für die Wasserlöcher.

Was zählt ist nicht allein die Architektur. Die Begegnung mit den Menschen, die dort wohnen, war das Erlebnis: nur ein zäher, gesunder Mensch vermag in der Wüste überleben. Gastfreundlich, fadengerade, zielorientiert, geprägt von eisigen Wintern mit Schneesturm und heissen Sommern mit Sandsturm war unser Eindruck von Nevadas.



Cleveland Clinic

In Nevada öffnen sich Räume, wie man sie in Europa nicht kennt. Der Mensch wird klein in einem weiten leeren Raum, befreiend für den Einen, beängstigend für den Anderen. Wer durch die Wüste gegangen ist, wird die dabei gemachten Erfahrungen nicht mehr missen

wollen. Die Erinnerung an die Wüste hilft das Wesentliche vom Unwesentlichen zu unterscheiden.

Die Wüstenwanderung führte von Las Vegas nach Reno, 2'400km von Süd nach Nord, von Ost nach West in Spuren der Goldgräber und der 49ers (Auswanderer nach Kalifornien) durch Nevada, einem abenteuerlichen Staat der USA, siebenmal grösser als die Schweiz. 1% der A&K Mitglieder getraute sich an dieser spannenden Veranstaltung teilzunehmen.

Die Optimallinie lässt sich korrigieren: ein 2.Lauf ist vorgesehen 2013, entweder in den Wochen 24/25(Juni) oder Wochen 38/39(September). Terminentscheid entsprechend der ersten drei Interessenten bis Weihnachten.

Lit.

Sendung Swiss Radio International „Desertwind, Swiss Architects in Nevada“, 21.06.12: Blog nachlesen www.nevadareise.blogspot.ch

Knappe Reisedokumentation zur Ansicht, erhältlich beim 1. Wüstenkamel, domar@muri-be.ch



Cook Bank



Fachverein des
Société spécialisée de la **sia**

a&k architektur und kultur
a&c architecture et culture